



Betrifft: Wettbewerb um die Sternstr. 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den Medien haben wir erfahren, dass es einen offiziellen Wettbewerb um die Sternstr. 2 gibt. Aus diesem Grund wenden wir uns an Sie als Entscheidungsträger und sprechen uns hiermit für den Erhalt des Centro Sociales aus.

Mit großem Interesse und Sympathie haben wir beobachtet, wie in unserer Nachbarschaft das Centro Sociale entstanden ist. Mit viel Kreativität und wenig Geld hat sich das Centro innerhalb von nur einem Jahr zu einem wichtigen Treffpunkt für die Nachbarschaft entwickelt. Die Resonanz auf dieses Projekt war groß und schnell wurde klar: Das Viertel braucht dringend solche nichtkommerziellen, selbstverwalteten Orte.

Das Centro Sociale hat sich zum Ziel gesetzt, einen Kontrapunkt zur Umstrukturierung im Viertel zu schaffen. Dies ist dringend notwendig: So steigt das Mietniveau in St. Pauli, Altona, Eimsbüttel und allen innenstadtnahen Vierteln rasant, Altbauten verschwinden oder werden mit viel Aufwand saniert, Großprojekte entstehen und Mietwohnungen werden in Eigentumswohnungen umgewandelt. Wir beobachten diese Entwicklungen mit Sorge und begrüßen das Engagement der Centro-Initiatoren, die sich für eine soziale Stadt einsetzen, in der jede/r - unabhängig von Einkommen und Herkunft- seinen Platz hat.

Die Palette des Angebots im Centro ist breit gefächert: von Vorträgen, Selbsthilfe für Arbeitslose, Ausstellungen bis hin zu Malkursen für Kinder und Theatervorführungen. Gerade die Vielfalt der verschiedenen Angebote des Centro Sociales und die Tatsache, dass hier die Menschen aus dem Viertel sehr einfach miteinander in Kontakt kommen können, macht das Centro einzigartig und unterstützenswert.

Wir wünschen daher den jetzigen und hoffentlich zukünftigen Betreibern alles Gute und hoffen, dass das Centro bleibt!

Mit freundlichen Grüßen,

06.08.09